

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 17.11.08

### und Antwort des Senats

**Betr.: Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg**

*Zur Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg frage ich den Senat:*

- 1. Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 1999, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 (bislang) im Meiendorfer Weg im Abschnitt Nordlandweg bis Ringstraße ereignet?*

Verkehrsunfälle im Meiendorfer Weg im Abschnitt Nordlandweg (einschließlich des Kreuzungsbereichs) bis zur Ringstraße (einschließlich des Kreuzungsbereichs):

Verkehrsunfälle mit:	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008*
Sachschaden	6	3	3	2	13	8
Leichtverletzten	0	3	6	2	2	6
Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>14</b>

\* Angaben zu Verkehrsunfällen des Jahres 2008 liegen für die ersten drei Quartale vor. Es handelt sich dabei um vorläufige Daten, bei denen es noch zu nachträglichen Änderungen kommen kann.

- 2. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Die volkswirtschaftlichen Kosten der in der Antwort zu 1. aufgeführten Verkehrsunfälle sind nachstehender Tabelle zu entnehmen. Hierbei werden die von der Bundesanstalt für Straßenwesen herausgegebenen Kostensätze zur Berechnung volkswirtschaftlicher Kosten zugrunde gelegt, die seit 2005 gelten. Die für die Jahre 1999 und 2004 gültigen Sätze lagen geringfügig niedriger. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden für alle dargestellten Jahre die aktuell geltenden Sätze zugrunde gelegt.

Jahr	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008
<b>Kosten in €</b>	34.064	78.523	108.637	51.017	118.735	164.677

**3. Welche Unfallursachen sind in diesem Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen?**

Die nachfolgende Tabelle stellt jeweils die Hauptunfallursache des Hauptverursachers der in der Antwort zu 1. aufgeführten Verkehrsunfälle dar:

Ursachen	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008
Abbiegen	1	1	3	0	1	4
Abstand	1	0	0	1	2	0
Einfahren	0	1	0	0	0	1
Fehlverhalten gegenüber Fußgängern	0	0	1	0	0	0
Geschwindigkeit	1	0	1	0	2	0
Nebeneinanderfahren	1	0	0	0	0	1
Sonstige Fehler des Fahrzeug-Führers	1	3	2	0	4	3
Straßenbenutzung	0	0	0	0	0	1
Verkehrstüchtigkeit	0	0	0	1	0	0
Vorbeifahren	0	0	0	0	1	0
Vorfahrt/Vorrang	1	1	2	2	4	4
Wenden/Rückwärtsfahren	0	0	0	0	1	0

**4. Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich in den Jahren 1999, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 (bislang) im Meiendorfer Weg im Abschnitt Ringstraße bis Farmsener Landstraße ereignet?**

Verkehrsunfälle im Meiendorfer Weg im Abschnitt Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis zur Farmsener Landstraße (einschließlich des Kreuzungsbereichs):

Verkehrsunfälle mit:	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008*
Sachschaden	8	7	7	8	6	0
Leichtverletzten	2	2	3	5	3	2
Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>2</b>

\* vergleiche Antwort zu 1.

**5. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?**

Die volkswirtschaftlichen Kosten der in der Antwort zu 4. aufgeführten Verkehrsunfälle sind nachstehender Tabelle zu entnehmen. Im Übrigen siehe Antwort zu 2.

Jahr	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008
<b>Kosten in €</b>	74.350	87.742	86.345	116.119	84.307	39.501

**6. Welche Unfallursachen sind in diesem Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen?**

Die nachfolgende Tabelle stellt jeweils die Hauptunfallursache des Hauptverursachers der in der Antwort zu 4. aufgeführten Verkehrsunfälle dar.

Ursachen	1999	2004	2005	2006	2007	Januar bis September 2008
Abbiegen	0	1	0	0	0	2
Abstand	1	0	1	3	1	0
Einfahren	0	0	1	1	0	0
Fehlverhalten gegenüber Fußgängern	0	0	0	1	2	0
Geschwindigkeit	5	1	1	2	1	0
Nebeneinanderfahren	1	0	0	0	0	0
Ruhender Verkehr	0	0	1	0	0	0
Sonstige Fußgängerfehler	0	0	0	0	1	0
Sonstige Fehler des Fahrzeug-Führers	2	1	4	4	3	0
Straßenbenutzung	0	1	0	1	0	0
Verkehrstüchtigkeit	0	0	1	0	0	0
Vorbeifahren	0	1	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	0	1	0	1	0	0
Wenden/Rückwärtsfahren	1	3	1	0	1	0

7. *Wie hat sich die Verkehrslage im Meiendorfer Weg seit dem Abschluss der Bauarbeiten in der benachbarten Farmsener Landstraße im Jahr 2007 entwickelt? Gibt es signifikante Veränderungen bezüglich der Verkehrsbelastung?*

Aktuelle Angaben zur Verkehrsbelastung im Meiendorfer Weg liegen der zuständigen Behörde nicht vor.

8. *An welchen Örtlichkeiten im Meiendorfer Weg haben in den letzten drei Jahren jeweils wie viele Geschwindigkeitsmessungen an welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten stattgefunden, welche Geschwindigkeitsprofile ergaben sich dabei und wie stellten sich die jeweils gemessenen Höchstgeschwindigkeiten dar? (Bitte aufschlüsseln nach der jeweils zum Einsatz gekommenen Mess-Methode: zum Beispiel Laser-Messung, Radar-Messung, sogenannte TempoSys-Geräte, verdeckte Langzeitmessungen.)*

Die repressiven Geschwindigkeitsmessungen mit Radar- oder Lichtschrankenmessgeräten in den Jahren 2006 bis 2008 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Bei diesen Messungen wird nur die Anzahl aller gemessenen Fahrzeuge sowie die Anzahl der Fahrzeuge erfasst, bei denen nach Abzug der vorgegebenen technischen Messtoleranzen (Geräte-, Eichtoleranzen) eine Ahndung (Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahren) möglich ist. Ein Geschwindigkeitsprofil wird nicht erhoben.

Messort	Wochentag, Datum	Uhrzeit	Gemessene Fahrzeuge	Fahrzeuge über Grenzwert	Höchste gemessene Geschwindigkeit
Meiendorfer Weg gegenüber 43	Montag, 15.01.2007	13:06 - 14:45	448	30	76 km/h
Meiendorfer Weg 38	Dienstag, 08.04.2008	10:00 - 14:00	1.316	112	75 km/h

Repressive Geschwindigkeitsmessungen mit einem Lasermessgerät sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Bei diesen Messungen wird nur statistisch erhoben, wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren, getrennt nach Verwarn- und Bußgeldern, eingeleitet wurden.

Messort	Wochentag, Datum	Uhrzeit	Verwarngeldanzeigen <sup>1)</sup>	Bußgeldanzeigen <sup>2)</sup>	Höchste gemessene Geschwindigkeit
Meiendorfer Weg 33	Dienstag, 17.07.2007	09:15 - 10:00	0	0	entfällt
Meiendorfer Weg 51	Dienstag, 14.08.2007	10:30 - 12:00	0	1	73 km/h
Meiendorfer Weg in Höhe Leharstraße	Donnerstag, 03.07.2008	08:00 - 09:30	2	0	62 km/h

1) Geschwindigkeitsverstöße bis maximal 20 km/h über dem erlaubten Wert

2) Geschwindigkeitsverstöße ab 21 km/h über dem erlaubten Wert

Präventive Messungen wurden mit einem sogenannten Temposys-Gerät durchgeführt. Dieses Gerät speichert alle registrierten Geschwindigkeiten in Blöcken („von...bis...“). Die Erstellung eines detaillierten Geschwindigkeitsprofils ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich. Die nachstehende Darstellung beschränkt sich auf die Gesamtzahl der registrierten Fahrzeuge, den Durchschnitt der bei diesen Fahrzeugen gemessenen Geschwindigkeit sowie die Spitzengeschwindigkeit.

Messort	Wochentag/ Datum	Uhrzeit	Gesamtzahl Fahrzeuge	Durchschnittsgeschwindigkeit	Höchste gemessene Geschwindigkeit
Meiendorfer Weg gegenüber 23	Montag, 27.08.2007	09:30 - 17:00	942	44 km/h	65 bis < 70 km/h
Meiendorfer Weg zwischen Leharstraße und von-Suppé-Straße	Montag, 10.03.2008	08:30 - 18:00	1.502	45 km/h	95 bis < 100 km/h
Meiendorfer Weg in Höhe Leharstraße	Dienstag, 11.03.2008	08:00 - 17:00	1.229	51 km/h	90 bis < 95 km/h

9. *Der Knotenpunkt Meiendorfer Weg/Ringstraße ist für einen Umbau zum Mini-Kreisverkehr geeignet (vergleiche Drs. 18/7346). Wie stellt sich der diesbezügliche Planungsstand dar, wann ist nach derzeitigem Sachstand mit dem Umbau dieses Knotenpunkts zu einem Kreisverkehr zu rechnen?*

Im Rahmen der Priorisierung der geeigneten Kreisverkehre wurden jeweils Nutzeffekte ermittelt und einer Prioritätsstufe zugeordnet. Der genannte Kreisverkehr wurde nach dieser Bewertung in die III. Priorität eingruppiert. Daher ist eine Planung bisher noch nicht erfolgt. Ein Zeitpunkt für die Umsetzung lässt sich erst nach Planverschiebung angeben.